

Todesnachricht

SCHWESTER JOSETTA MARIE

ND 6573

Phyllis LIVIGNANO

(leibliche Schwester der verstorbenen Schwester Mary Trina, 2013)



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	10. Oktober 1939	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	15. August 1982	Chardon, Ohio
Datum und Ort des Todes:	15. Oktober 2023	Pflegezentrum, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	26. Oktober 2023	Auferstehungsfriedhof, Chardon

Phyllis und ihre Schwester Marie (zwei Jahre älter) waren die einzigen Kinder der Eheleute Joseph und Concetta (Caputo) Livignano. Sie wuchsen in einem Stadtteil von Cleveland auf, in dem sich die ersten italienischen Einwanderer niedergelassen hatten; sie waren immer stolz auf ihr italienisches Erbe und schätzten es sehr; es gehörte zu ihrem Leben. Die Mädchen erfuhren ein glückliches und liebevolles Familienleben. „Unsere Eltern lehrten uns Respekt vor Menschen und Eigentum, und sie beschenkten uns mit viel Liebe, die wir an alle weitergeben sollten, denen wir begegnen.“ (Autobiographie) Phyllis besuchte die SS Anthony-Bridget Grundschule und dann die höhere Schule St. Peter, in denen die Schwestern Unserer Lieben Frau unterrichteten.

In der höheren Schule belegte Phyllis den Wirtschaftszweig; ihre Lieblingsfächer waren Kurzschrift und Schreibmaschine. Das waren große Vorteile für ihre zukünftige Beschäftigung! Sie war beeindruckt von dem Einsatz der Schwestern als Erzieherinnen und als Ordensfrauen und sie war überzeugt, dass sie Gott am besten im Ordensleben dienen konnte. Phyllis erkannte, dass sie nicht wie ihre Schwester Marie sofort nach dem Schulabschluss in die Gemeinschaft eintreten konnte. Sie spürte, dass es Gottes Wille war, ihre Eltern zu unterstützen und für sie zu sorgen. Sie beschrieb diese Zeit, mehr als zwanzig Jahre, als „einen Segen und ein Privileg“, und sie spürte, dass die Liebe und das Gebet von Schwester Mary Trina sie begleiteten.

Sie war bei der Ohio Bell Telefongesellschaft angestellt. Dort verbrachte sie achtzehn Jahre im Fernsprechamt und später im Büro der Gesellschaft. Sie war stolz auf ihre Arbeit und die Verantwortung, die damit verbunden war. Die freien Tage verbrachte Phyllis mit Familienmitgliedern, Freunden und Mitarbeitern, mit denen sie verschiedene Aktivitäten unternahm und mit denen sie auch ihrer Lieblingsbeschäftigung nachging, dem Anfeuern der Baseballmannschaft von Cleveland. Sie war ein treuer und lebenslanger Fan!

1979 kam Phyllis im Alter von 40 Jahren als Postulantin nach Chardon. Ihre Offenheit und ihr Sinn für Humor, ihre Lebenserfahrung und ihre Berufsausbildung wie auch ihre Treue zum Gebet waren Bausteine für diese neue Lebensweise. Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Josetta Marie. Der Dienst an und mit den Schwestern in der Gemeinschaft war ein geschätztes Geschenk. Schwester Josetta Marie war willkommen, ob als Hilfe im Pflegezentrum oder an der Pforte. Sie half im Büro der Indienmission der Schwestern Unserer Lieben Frau, wo sie sich um Verbindungen bemühte und den Spendern für ihre großzügige Unterstützung dankte. Schwester arbeitete mit Genauigkeit und Fleiß an der Dateneingabe im Archiv. Zwanzig Jahre lang unterrichtete sie mit Freuden das zweite Schuljahr der St. Mary Pfarrschule für Religion in Chardon. Jedes Kind war einzigartig und wertvoll.

Schwester Josetta Marie und Schwester Mary Trina konnten gemeinsam sechzehn glückliche Jahre im Provinzhaus verbringen. Cousins und andere Verwandte, Freunde aus der Nachbarschaft und Klassenkameradinnen sowie ehemalige Schüler und ihre Familien gehörten alle zu Schwesters Großfamilie Unserer Lieben Frau. Ihr Leben unter uns ist Grund zur Freude und Dankbarkeit. Möge Schwester Josetta Marie nun leben in der ewigen Freude!